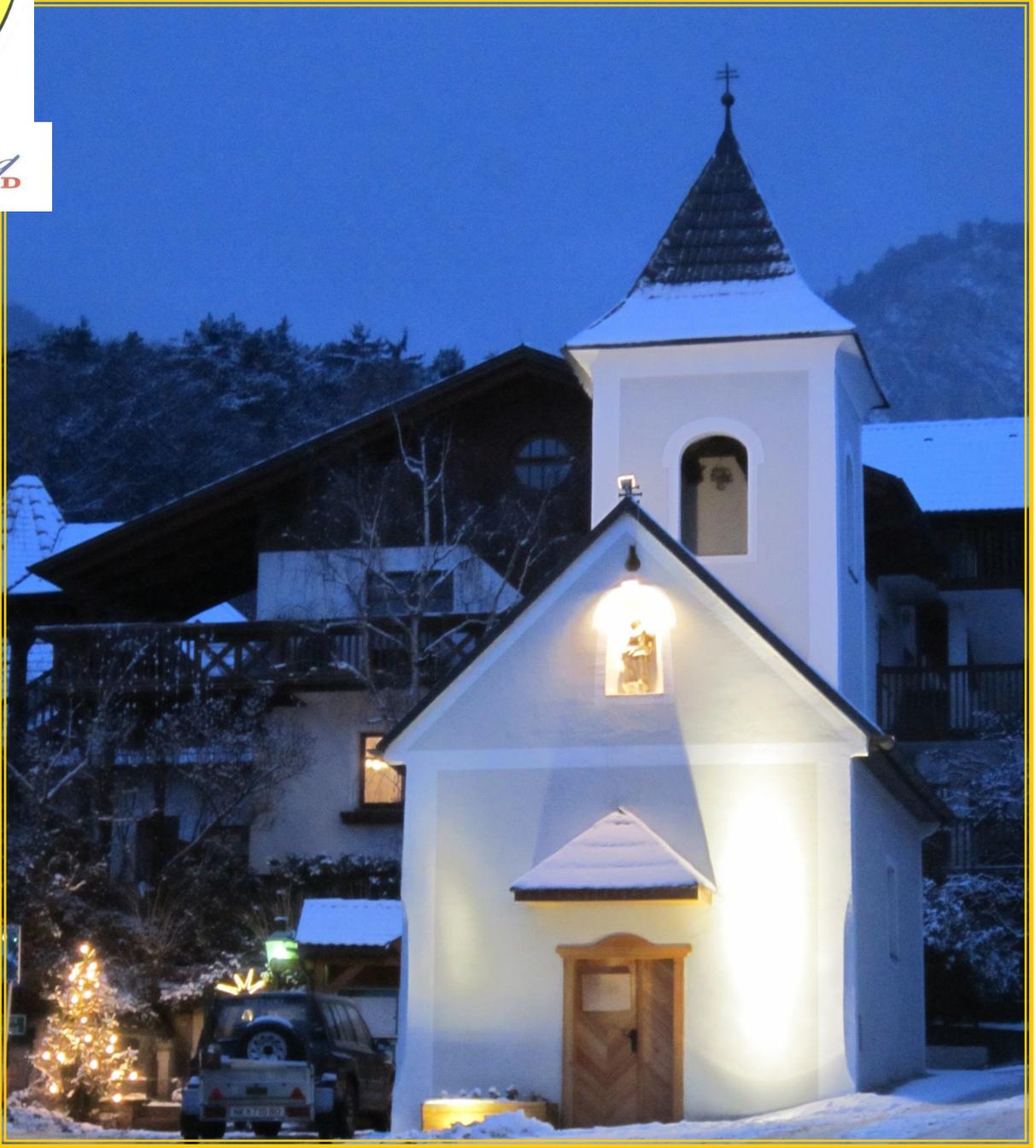




# Gemeinde Hohe Wand

4. Quartal 2012

Schneeberg  
LAND  
Gemeinsame Region



**In dieser Ausgabe:**

Gratulationen	2-3
Bericht des Bürgermeisters	4
Aus der Gemeinderatsitzung	5-6
Kindergarten	7
Volksschule	8-10
Die Feuerwehren berichten	11-15
Informationen	16-22
Bevölkerungsbewegung	23
Veranstaltungen	24
Müllplan 2013	25
Ärztewochenenddienste	26
Rückblicke Veranstaltungen	27-28

**...Advent, des muaßt spür´n da drin a im Herzen,  
die werd´n dann wach wie des Wachs von de Kerzen  
und wann alle so handeln und fühlen taten,  
bin i sicher, dass ma den Frieden bald hätten.  
De Natur umadum wird so still und so stad,  
es is grad, als wann auf was wart´n sie tat.  
Wann´st es spür´st, wann´st es riachst—  
ja dann is´s wohl gewiss,  
dass bald Weihnachten is.**

Rosa Dorn

## Wir gratulieren



**85. Geburtstag Frau Haiden Hilde**



**Zur Vermählung**

**Mag. Prem Evelyne DI Biermayr Peter**



**85. Geburtstag Herr Stickler Johann**



**Goldene Hochzeit**

**Berta u. Franz Heißenberger**



**80. Geburtstag Herr Fürsatz Karl**



**Goldene Hochzeit**

**Elfriede u. Johann Schrott**

Herzlich willkommen



*unsere Kindergartenpädagogin  
Lena mit „ihrem“ David*



*Wagner Matthias*



*Rudolf Sophie*



*Feilhofer Florentina*

### *Liebe GemeindebürgerInnen*



Das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu und in wenigen Tagen feiern wir Weihnachten. Gerade die Adventzeit sollte eine ruhige und besinnliche Zeit sein. Tatsächlich merken wir aber in unserer heutigen Gesellschaft immer weniger von Ruhe und Besinnlichkeit – im Gegenteil der „Stress“ im Beruf aber auch im Privaten ist in der Vorweihnachtszeit besonders groß. Der Jahreswechsel ist auch die Zeit über Vergangenes Bilanz zu ziehen und über die vergangen Monate nachzudenken. In unserer Gemeinde konnten die geplanten Vorhaben umgesetzt werden, es war ein schwieriges aber durchaus erfolgreiches Jahr.

Vieles hat sich in letzter Zeit sowohl in der Gemeinde als auch allgemein in unserer Gesellschaft geändert. Die ständig steigenden Vorgaben durch diverse Bestimmungen, Auflagen, Verordnungen oder Gesetze scheinen uns oft zu erdrücken. Immer mehr Bürokratie, sei es am Arbeitsplatz, bei freiwilligen Institutionen oder auch in der Politik bringen viele an den Rand der Belastbarkeit. Dazu kommt oft die Angst um den Arbeitsplatz und damit immer mehr zu diversen zwischenmenschlichen Konflikten wie Neid, Missgunst und oft auch Hass. Immer öfter fehlt es an Toleranz und gegenseitiger Wertschätzung.

Dabei wäre die soziale Wärme im Zusammenleben der Menschen in allen Bereichen sehr wichtig. Auch wir als Gemeinde müssen uns gemeinsam für die Zukunft rüsten und wieder mehr aufeinander Rücksicht nehmen. Kommune heißt Gemeinschaft, sie funktioniert am besten, wenn sich viele daran beteiligen unsere Gemeinde für die Bewohnerinnen und Bewohner attraktiv zu gestalten. Deshalb bin ich sehr froh, dass es in unserer Gemeinde viele Menschen gibt, die sich für das Gemeinwesen oder für andere einsetzen. Vieles was unsere Gemeinde lebenswert macht, geht auf das Wirken einzelner Personen, Hilfsorganisationen und Vereine zurück. Bei allen, die unsere Ortschaften und unsere Gemeinschaft positiv mitgestalten, bedanke ich mich für das große Engagement welches wesentlich zu einer gesunden und vernünftigen Entwicklung unserer Kommune beiträgt. Es kommt allen zugute, und stärkt den Zusammenhalt.

*„Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.“*

*Roswitha Bloch*

Mit diesem Weihnachtszitat möchte ich meinen Bericht beenden und wünsche Euch ein besinnliches Weihnachtsfest, schöne und geruhsame Feiertage sowie Glück, Erfolg und Gesundheit für 2013.

Euer Bürgermeister

Josef Laferl

### **Voranschlag 2013**

Der Voranschlag 2013 konnte wieder ausgeglichen erstellt werden und weist eine Summe im ordentlichen Haushalt von 2,126.000,-- auf. Im außerordentlichen Haushalt sind Vorhaben für Straßen- und Wegebau und Errichtung von Parkplätzen oberhalb Gemeindehaus beim ehemaligen Haus Bartl vorgesehen. Der Voranschlag wurde einstimmig beschlossen.

### **Voranschlag 2013 für Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur KG der Gemeinde Hohe Wand**

Dieser Voranschlag weist eine Summe in Höhe von 18.900,-- Euro im ordentlichen Haushalt auf. Der außerordentliche Haushalt ist mit einer Summe von € 350.000,-- veranschlagt, dieser Betrag ist für Austausch von Fenstern in der Volksschule in Stollhof sowie für die Sanierung und Erweiterung des FF Hauses in Stollhof vorgesehen.

### **Personalangelegenheiten**

Frau Piroshka Baumgartner wird ab 1.1.2013 mit einer Wochenarbeitszeit von max. 12 Stunden in den Gemeindedienst aufgenommen. Für die Gemeindebediensteten wurde ein Kinderweihnachtsgeld, angepasst an die NÖ Landesbediensteten beschlossen.

### **Ehrung für ausgeschiedenen Gemeinderat Seidinger Rudolf**

Herr Rudolf Seidinger ist aus gesundheitlichen Gründen mit 1. Oktober 2012 aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Für seine Tätigkeit wird ihm die Bronzene Gemeindegewappnadel verliehen.

### **Mietverträge für Amtshaus in Stollhof**

Die Wohnungen im Amtshaus in Stollhof sind bezugsbereit. Es werden nunmehr Mietverträge mit folgenden Personen abgeschlossen: Klausner Veronika, Breimaier Lukas, Hajto Gerhard und Landzettel Lisa.

### **Geschwindigkeitsbeschränkung „Am Sonnenhang“ in Stollhof**

Von den Anrainern wurde ein Ansuchen um Verkehrsberuhigung eingebracht. Mit Verkehrsverständigen wurde Besichtigung an Ort und Stelle durchgeführt, die einzig mögliche Lösung ist eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h. Nach Zustimmung von Polizei; Bauern-, Wirtschafts- und Arbeiterkammer sowie der Landesregierung kann die Geschwindigkeitsbeschränkung verordnet werden.

### **Verkauf Haus Netting 15**

Das Haus Netting, Dorfplatz 15 befindet sich in schlechten baulichen Zustand und ist unbewohnbar. Die Gesamtfläche des Grundstückes beträgt 100 m<sup>2</sup>. Es wurde der Beschluss gefasst, das Grundstück .15 samt darauf befindlichen Gebäude an den Nachbarn, Herrn Ing. Bernhard Fink aus Netting zu verkaufen.

### **Fenster Wiener Neustädter-Haus**

Bei der Holzveranda beim Wiener Neustädter Haus auf der Hohen Wand ist der Einbau von neuen Fenstern erforderlich. Die Firma Hasslinger aus Wiener Neustadt erhält als Bestbieter den Auftrag, die Fenster zum Anbotspreis von netto € 11.362,44 zu liefern.

### **Bericht Ausschüsse**

#### **Für Bauten – GGR Ing. Herbert Braimeier**

Wohnungen im Amtshaus Stollhof bezugsfertig, Außenanlagen fehlen noch

Feuerwehrhaus Stollhof – im Jahr 2013 Baubeginn, FF Stollhof wird in vielen Bereichen Eigenleistungen erbringen

Volksschule Stollhof - Erneuerung der Fenster im Jahr 2013

Ortszentrum Maiersdorf - Plan von Arch. Hrabal vorgelegt, im Frühjahr mit der Errichtung von Parkplätzen und Gestaltung des Platzes beginnen.

### Bericht Ausschüsse

Für Infrastruktur - GGR Spatling Heinz  
Straßenmeisterei kann bei Platzgestaltung Maiersdorf unterstützen  
Gespräch mit Vertretern der Wassergenossenschaft Hohe Wand und zuständigen Beamten der NÖ Landesregierung, DI Hofmann, stattgefunden  
Entwässerung im Hofgarten wurde fertiggestellt, Fahrbahnbereich wird im Frühjahr neu asphaltiert  
Durch Firma Pusiol wurden noch einige Asphaltierungsarbeiten durchgeführt

Für Energie – GGR Waldherr Franz  
Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Objekten werden über Abwasserverband für 10 Mitgliedsgemeinden finanziert.  
In unserer Gemeinde wird eine Anlage am Gemeindehaus in Maiersdorf, Kindergarten und bei der Volksschule in Stollhof errichtet.

### Bericht Bürgermeister

Kanalüberprüfung – Gaaden ist abgeschlossen, Maiersdorf begonnen, derzeit Winterpause  
Kinderspielplatz Stollhof bei Volksschule wird mit Förderung Land saniert  
Kurzparkzone Stollhof im Bereich RAIKA – nur tagsüber von Montag bis Freitag  
Weg Richtung Waldandacht mit FF Netting und Herrn Reidinger ausgeschnitten – mit Tanklöschfahrzeug befahrbar

## **Volksbefragung Sonntag, 20. Jänner 2013**

### **Die Frage wird lauten:**

- a)** Sind sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder  
**b)** sind sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

### ***Stimmberechtigt sind:***

- österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die spätestens am Tag der Volksbefragung 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben
- Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

### ***Stimmabgabe persönlich mit amtlichem Lichtbildausweis:***

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

**Wahlkarten** können nur persönlich bei der Gemeinde Hohe Wand beantragt, bzw. abgeholt werden.

Bei schriftlicher Beantragung ist die Übermittlung einer Kopie eines Lichtbildausweises (z.B. Reisepass)

notwendig.



Das Kalenderjahr geht zu Ende, im Kindergarten ist die Weihnachtszeit jedoch immer einer der Höhepunkte des Arbeitsjahres.

Zu Beginn des Jahres war es uns ein Anliegen für alle Kinder eine Wohlfühlatmosphäre zu schaffen. Die Größeren erlebten neue Gruppenstrukturen und es war uns besonders wichtig die Neuanfänger durch unsere Begleitung gut „ankommen“ zu lassen.

Immer wieder sind wir alle, Kinder und Erwachsene, am Anfang gespannt was alles auf uns zukommen wird und freuen uns auf ein interessantes und abwechslungsreiches Bildungsjahr. Und so gibt es bereits einige interessante Ereignisse:

Mit dem heurigen Kindergartenjahr wurde in allen niederösterreichischen Kindergärten flächendeckend das Portfolio als Methode zur Entwicklungsdokumentation eingeführt.

Eine Portfoliomappe enthält Zeichnungen, Fotos, Beobachtungen, Werkstücke, Elternbeiträge, Erzählungen und Erlebnisberichte des Kindes. Eine Schatzkiste dient zur Aufbewahrung dreidimensionaler Gegenstände, die für das Kind von Bedeutung sind.



Die Auseinandersetzung mit den Inhalten des Portfolios unterstützt das Kind dabei gemachte Lernerfahrungen zu reflektieren und zu festigen, Erlebnisse zu verarbeiten und neue Interessen zu wecken.

Für uns als Kinderteam bietet sich so eine besonders gute Möglichkeit, individuelle Entwicklungsschritte der Kinder zu dokumentieren und so Ausgangspunkte für Bildungsprozesse zu schaffen.

Eltern gewinnen Einblick in den Kindergartenalltag, erhalten Informationen über die Bildungsarbeit und erkennen anschaulich den Entwicklungsverlauf ihres Kindes. Außerdem freuen sich die Kinder über die aktive Mitgestaltung durch Familienseiten.

Wir arbeiten bei uns im Kindergarten bereits seit 6 Jahren mit dieser Methode und sind daher auch besonders stolz darauf, unsere Erfahrungen im Rahmen der Fortbildungsarbeit an Kolleginnen weitergeben zu dürfen.

Das diesjährige Laternenfest feierten wir aufgrund der Wittersituation im Bewegungsraum des Kindergartens. Die stimmungsvolle Gestaltung der Feier mit einem kleinen Theaterstück und viel Musik schuf eine schöne Atmosphäre und lässt die Kinder immer noch gerne an das Fest denken.



Auch der Nikolaus tag wurde von den Kindern gespannt herbeigesehnt. Bei einem Spaziergang hielten wir Ausschau nach dem Nikolaus und die Freude der Kinder war groß als er uns plötzlich entgegen kam.

Begeistert begrüßten wir Nikolaus mit einem Lied und einem Spruch und schließlich

hatte Nikolaus für jedes Kind ein Säckchen dabei.

Nun freuen wir uns auf das Weihnachtsfest. Eine gemütliche und besinnliche Adventszeit soll uns darauf einstimmen. Da wird gewerkelt, gesungen, gelesen und vieles mehr um die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen. Lassen Sie sich doch einfach von der Vorfreude der Kinder anstecken!

In diesem Sinne wünschen wir gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

*Ihr Kinderteam*

## Kindergarteneinschreibung



Die Kindergarteneinschreibung für das Arbeitsjahr 2013/2014 findet am Montag, **21. Jänner 2013, um 14 Uhr**, im Kindergarten Hohe Wand statt.

Eingeschrieben werden alle Kinder, die bis zum Ende des Arbeitsjahres 2013/2014 **2,5 Jahre** alt werden.

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde des Kindes, der Meldezettel, der Mutter-Kind-Pass sowie die Sozialversicherungsnummer des Kindes.

*Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Kindergarten (02638/883484)!*

*Wir freuen uns darauf, **Sie und Ihr Kind** im Kindergarten begrüßen zu dürfen!*

*Ihr Kindergartenteam*

## Schülereinschreibung

Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2013/14 findet heuer am **Mittwoch, dem 9. Jänner 2013 von 8 Uhr bis 10 Uhr und Freitag, dem 11. Jänner 2013 von 10 Uhr bis 12 Uhr in der Volksschule Hohe Wand statt.**

Dies gilt für alle Kinder aus dem Gemeindegebiet, die zwischen dem 1. September 2006 und dem 31. August 2007 geboren wurden.

Bei vorliegender Schulreife können auch Kinder aufgenommen werden, die bis 1. März 2008 zur Welt gekommen sind.

### Folgende Unterlagen sind zur Einschreibung mitzubringen:

1. **Geburtsurkunde** des Kindes
2. **Staatsbürgerschaftsnachweis** des Erziehungsberechtigten
3. **Meldezettel** des Kindes
4. **Taufschein** des Kindes
5. **Versicherungsnummer** der Krankenversicherungsanstalt des Kindes

Im September durchwanderten wir anlässlich eines Wandertages den Vogelkundeweg in Bad Fischau. Unter der fachkundigen Führung von Rudolf Hauke lernten die Kinder anhand von Schautafeln und Hörproben die Vögel der Umgebung kennen.



Die SPÖ Hohe Wand spendete für die Klassenbibliothek neue Bücher.

Diese wurden von Herrn Biedermann an die Kinder übergeben.

Aus Anlass des Weltspartages besuchten die Schülerinnen und Schüler die Raiffeisenbank in Stollhof.

Die Sparkassen wurden ausgeleert und die Kinder bekamen ein schönes Geschenk. Bewirtet wurden sie mit Wurstsemmeln und Almdudler.





Im Oktober fand im Turnsaal das Theaterstück „Herr Quar-gel maxt den Moritz“ statt. Dabei lernten die Kinder auf lustige Weise den richtigen Umgang miteinander.



Beim Fußballturnier der Sprengelschulen in der NÖ Mittelschule Winzendorf erreichten die Buben der 3. und 4. Klassen den 4. Platz. Die Mädchen feuerten ihre Schulkollegen begeistert an.

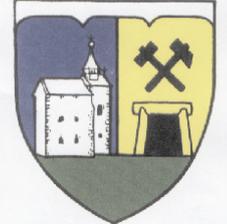


Wie jedes Jahr segnete unser Herr Pfarrer Pater Petrus auch heuer wieder die Adventkränze die in den Klassen stehen. Mit Adventliedern und Gebeten gestalteten die Schülerinnen und Schüler diese Feier sehr stimmungsvoll.



# BRANDAKTUELL

## Hohe Wand



**Die Feuerwehren der Gemeinde informieren!**

**Liebe GemeindebürgerInnen!**

Das Jahr 2012 war für die Gemeindefeuerwehren wieder arbeits- und ereignisreich. Im Internet ([www.feuerwehren-hohewand.at](http://www.feuerwehren-hohewand.at)) finden Sie aktuelle Informationen mit vielen Fotos über die vielfältigen Aktivitäten.

2012 war das Jahr der großen **Bestandsjubiläen** (FF Stollhof 130 Jahre, FF Maiersdorf 125 Jahre). Alte Institutionen mit jungem Elan kann man da mit Fug und Recht behaupten.

Einige **Einsätze** waren erforderlich, unter anderem die Waldbrände in Winzendorf (bei der sogenannten Waldandacht) und in Muthmannsdorf. In unserem Gemeindegebiet waren (Gott sei Dank) keine größeren Schadensereignisse zu verzeichnen.

Zusätzlich zu den regelmäßigen **Ausbildungsmaßnahmen** der einzelnen Wehren wurden gemeinsame Übungen der 6 Feuerwehren des Unterabschnittes 1 (Maiersdorf, Muthmannsdorf, Netting, Stollhof, Weikersdorf u. Winzendorf) durchgeführt.

„Brand in der Bremsprüfhalle der Firma Landtechnik Sederl GmbH...“ war die Annahme für die von der Feuerwehr Stollhof ausgearbeiteten **Übung des Unterabschnittes 1** am 10. November 2012. Es nahmen die 6 Feuerwehren des UA und die FF Sollenau (mit dem Atemschutzcontainer) an der Übung mit 81 Feuerwehrmitgliedern teil. Die Annahme war, dass die Prüfhalle der Firma Sederl in Gaaden in Brand geraten war und sich noch Personen darin befanden. Zusätzlich wurden noch 3 Personen im Öltankraum vermisst. Um eine geeignete Wasserversorgung zu erreichen, wurde sowohl eine Leitung von einem Hydranten im oberen Teil des Ortes gelegt als auch ein Löschteich und ein zusätzlicher Teich zur Sicherstellung der Versorgung verwendet. 57 B-Schläuche (à 20 Meter), 14 C-Schläuche, 2 B-Rohre, 3 C-Rohre, 2 Hochdruck-Rohre, 2 Tragkraftspritzen, 7 Verteiler, 8 Sauger und 15 Atemschutzgeräte wurden eingesetzt. UA Kommandant HBI Karl-Heinz Greiner und OBI Thomas Huber dankten zum Abschluss der Übung für die zahlreiche Teilnahme, den reibungslosen Ablauf und besonders auch den Mitgliedern der FF Stollhof für die Ausarbeitung der Übung. Anschließend gab es für die Teilnehmer noch eine von der Firma Sederl gesponserte Stärkung.



Am Samstag, den 27. Oktober 2012 wurde die **Funkübung für den Unterabschnitt 1** mit 29 Teilnehmern aus den 6 FF durchgeführt. Bei dieser, von der Freiwilligen Feuerwehr Maiersdorf ausgearbeiteten, Funkübung ging es um die Erkundung von etwaigen Funklöchern im Bereich der Hohen Wand. Es mussten Funktagebücher verfasst, sowie einige Örtlichkeiten auf dem Hochplateau der Hohen Wand und im Ortsgebiet von Maiersdorf angefahren werden. Spezielles Augenmerk bei dieser Übung lag am Arbeiten mit dem Digitalfunk, sowohl im Einzelruf als auch im offenen Funkverkehr, sowie bei der Koordination aller Einsatzkräfte über die Übungsleitung.

## Unsere Feuerwehren berichten

### Herzliche Einladung zum Besuch der traditionellen **Feuerwehrbälle:**

**FF Maiersdorf:** Samstag, 19. Jänner 2013, beim Stelzenheurigen in Maiersdorf,  
Beginn 20:30 Uhr, Musik: Die Pagger-Buam

**FF Stollhof:** Samstag, 09. Februar 2013, Gasthaus Mohr in Zweiersdorf



Die Kommandanten der Feuerwehren Maiersdorf, Stollhof und Netting wünschen **schöne und besinnliche Weihnachten und für das Jahr 2013 viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.** Vielen Dank an die Feuerwehrmitglieder für die 2012 erbrachten Leistungen, und an alle Gemeindeglieder sowie die Gemeindeführung für die Unterstützung unserer Arbeit.

## Die Feuerwehr Netting informiert

Das Jahr 2012 brachte mit dem Waldbrand bei der sog. Waldandacht (Gemeindegebiet Winzendorf) im März den größten/längsten Brandeinsatz für die FF Netting seit langem.

Zahlreiche Übungen (auch im Rahmen des Unterabschnittes und mit den Nachbarfeuerwehren Dörfles und Willendorf) wurden durchgeführt. Ein Schwerpunkt war, einzelne Forstwege für Tankfahrzeuge befahrbar zu machen. Dies konnte in Zusammenarbeit mit der FF Maiersdorf, der Gemeinde und dem Waldeigentümer u.a. für den Waldweg von Netting Richtung Waldandacht/Winzendorf umgesetzt werden.

EBI Josef Kölbl und EOBI Franz Maier sind im Jahr 2012 verstorben. Damit haben wir zwei Kameraden verloren, die als ehemalige Kommandanten die Entwicklung unserer Feuerwehr entscheidend beeinflusst haben. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## 3 Herbstübungen zur Verbesserung der Maßnahmen im Ernstfall

Auch in diesem Jahr standen für die FF Stollhof wieder 3 Herbstübungen auf dem Programm. Die erste Übung wurde in Form eines Stationsbetriebs durchgeführt, bei dem das Wissen über diverse Geräte wieder aufgefrischt wurde. Als Zweites fand eine technische Übung statt, bei der angenommen wurde, ein Wagen sei gegen eine Mauer gerutscht und die eingeklemmten Insassen können nur über die Fahrerseite beziehungsweise den Kofferraum gerettet werden. Bei der letzten Herbstübung testete man die Rettung einer Person mit Hilfe von Leiter und Trage und anschließend wurden die Kameraden noch zu einem Brandeinsatz im Feuerwehrhaus Stollhof alarmiert.



## Weckruf zum Abschluss des Jubiläumsjahres 2012

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres 2012 – 130 Jahre Feuerwehr Stollhof und 40 Jahre Sommerfest – fand am 26. Oktober 2012 ein Weckruf statt. Gemeinsam mit der Bergkapelle Hohe Wand ging es um 6:00 Uhr vom Feuerwehrhaus Stollhof los. Die Route führte Musik und Feuerwehr durch ganz Stollhof bis zu ihrer Endstation, der Stollhofer Stubn. Dort gab es zuerst ein ausgiebiges Frühstück und anschließend folgte ein Frühschoppen, der von der Bergkapelle Hohe Wand musikalisch gestaltet wurde.



**In diesem Sinne möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Stollhof für die gesamte Unterstützung und die Spenden im Jubiläumsjahr 2012 sehr herzlich bedanken!**

## Einladung zum FF- Maskenball 2013

Die Freiwillige Feuerwehr Stollhof ladet Sie zu ihrem traditionellen Maskenball recht herzlich ein:

### Wann & Wo?

Am Faschingssamstag, den 9. Februar 2013  
im Gasthof Mohr in Zweiersdorf

**Die Kameraden der FF Stollhof freuen sich auf ihren Besuch!**



## Ausbildung/Einsätze

Um den Schutz unserer Ortsbevölkerung zu gewährleisten, wurden wieder zahlreiche Übungen und Prüfungen durchgeführt.

Die FF Maiersdorf absolvierte als erste Feuerwehr des Unterabschnitt 1 (Maierdorf, Muthmannsdorf, Netting, Stollhof, Weikersdorf, Winzendorf) die Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“. Bei dieser Ausbildungsprüfung wird nicht Wert auf besonders schnelles Arbeiten gelegt, es geht vielmehr darum, dass die Gruppe eine gute und exakte Leistung mit dem eigenen Fahrzeug und Geräten erbringt, wie diese im täglichen Einsatz gefordert wird.



## 125 Jahre FF Maiersdorf

Am Sonntag, den 16. September 2012 feierte die FF Maiersdorf ihr 125-jähriges Bestehen. Im Rahmen einer gemeinsamen Fahrzeugweihe mit dem Roten Kreuz (Ortsstelle Maierdorf) konnte ein neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) gesegnet werden.

Die FF Maierdorf möchte sich bei der Gemeinde Hohe Wand und allen unterstützenden Mitgliedern, Freunden und Gönnern der FF Maierdorf für die jahrelange Unterstützung bedanken.



## 9. Preisschnapsen

Am Samstag, den 17. November 2012, fand das 9. Preisschnapsen der FF Maierdorf beim Stelzenheurigen in Maierdorf statt. Nach mehreren Stunden, geprägt von nervenaufregenden Partien, konnte der Sieger des diesjährigen Preisschnapsens um 22:45 Uhr bekanntgegeben werden.

Der erste Platz ging an Hrn. Josef Bauer, der zweite Platz an Hrn. Wolfgang Meerkatz und der dritte Platz an Hrn. Erhard Krenn. Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehrjugend.



## Einladung zum FF-Advent

Die FF Maierdorf veranstaltet am Samstag, den 22. Dezember 2012 (ab 15:30 Uhr), wieder den traditionellen Feuerwehr-Advent. Im Zuge dieser Veranstaltung gibt es um 18:00 Uhr wieder einen Perchtenlauf. Für warme Speisen und Getränke sorgen die Kameraden der FF Maierdorf.

Wir freuen uns auf ihren Besuch beim FF-Advent 2012.





### **Neues Mannschaftstransportfahrzeug für FF Maiersdorf PERNKOPF: Gute Ausrüstung garantiert Sicherheit der Bevölkerung**

St. Pölten, 27. November 2012; Die Freiwillige Feuerwehr Maiersdorf erhält ein neues Mannschaftstransportfahrzeug. Das Land Niederösterreich unterstützt diese Anschaffung mit einer Förderung in Höhe von 7.000,00 Euro.

„Auch in Zeiten des Sparens und der knappen Budgetmittel sind dem Land Niederösterreich seine Freiwilligen Feuerwehren ein großes Anliegen. Eine gute Ausrüstung ist neben der hervorragenden Ausbildung der Feuerwehrmitglieder der beste Garant für die Sicherheit der Bevölkerung. Das Land unterstützt die Feuerwehren deshalb jährlich mit rund 18 Millionen Euro“, betont Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

In Niederösterreich sind mehr als 96.000 Feuerwehrmitglieder in 1.644 Freiwilligen und 89 Betriebsfeuerwehren tätig. Sie leisten jährlich mehr als 60.000 Einsätze im Kampf gegen Feuer, Katastrophen und bei Unfällen. Durchschnittlich alle acht Minuten wird in Niederösterreich eine Feuerwehr alarmiert. Das entspricht 174 Einsätzen pro Tag, wobei mehr als acht Millionen Arbeitsstunden jährlich geleistet werden. Lediglich sechs Prozent aller Einsätze sind Löscheinsätze, alle anderen sind technische Einsätze.

„Niederösterreich ist das Land der Freiwilligen. Die Hilfs- und Einsatzbereitschaft, aber auch das Engagement unserer Freiwilligen ist für unsere Gemeinschaft unverzichtbar“, so Pernkopf.



# DANKE!!!

Unbeschreibliche Gefühle überkamen uns am 23. September als wir erkannten, wie viele Menschen das Schicksal von Hugo (Johann Imnitzer) zum Anlass genommen haben, um uns, der Familie Imnitzer, zu helfen und zu unterstützen. Es ist wunderbar zu wissen, dass wir noch immer unseren Platz in der Gesellschaft haben und immer wieder aufgefordert werden diesen Platz auch zu nutzen.

Dankbarkeit, Freude, Zuversicht,..... Es ist kaum in Worte zu fassen, was Ihr zusammen für uns getan habt. Das Zusammenspiel **aller Vereine und Gesellschaften aus Maiersdorf**, der **Musik Duo Amore**, den **Gländbuam**, Musikern der **ehemaligen Melody Men Group** mit **Musikerkollegen aus Zillingdorf und Umgebung**, **Jasmin Gruber** und den **Linedancern**.

Es ist ganz einfach unbeschreiblich schön zu wissen, dass man nicht alleingelassen wird.

Danken wollen wir allen, die diese Benefizveranstaltung am 23. September organisiert, unterstützt, besucht und uns damit sehr geholfen haben, aber auch bei allen, die mit Sachspenden und Einzahlungen auf ein Spendenkonto ihre Hilfsbereitschaft gezeigt haben. Ein Dankeschön dem **Roten Kreuz**, welches für Hugo immer ein wesentlicher Bestandteil seines Lebens war, für die tolle Unterstützung und die freundschaftlichen Worte „Wir vergessen dich nicht, Hugo!“.

**Herzlichen Dank aber auch allen anderen Organisationen, die uns mit Spenden geholfen haben.**

**DANKE !!!!!**

Mit Euren Spenden können für Hugo Hilfestellungen angeschafft, Therapien finanziert werden, damit er den Alltag mit seiner Krankheit besser bewältigen und seinen Platz in der Gesellschaft wieder finden kann.

**Wir, die Imnitzer's, DANKEN von ganzem Herzen für Eure Hilfe und Unterstützung.**

**Die Vereine der Gemeinde Hohe Wand**

**wünschen Allen**

**„Frohe Weihnachten“**

**und**

**ein glückliches, gesundes**

**Jahr 2013!**

## Richtig heizen mit Holz

Ein Viertel der Feinstaub-Emissionen in Österreich entsteht beim Heizen! Richtig heizen hilft, die Feinstaubbelastung zu minimieren!

**Richtig heizen** verbessert die Luft- und Lebensqualität. Nicht nur Industrie und Verkehr, sondern auch Haushalte verschmutzen die Luft. Veraltete Öfen, unsachgemäße Aufstellung, schlechte Wartung und falsche Bedienung sind gefährlich und führen zu giftigen Schadstoffen wie Dioxine und Feinstaub.

**Schlechte Verbrennung** verursacht Rauch, Feinstaub und Ruß. Feinstaubteilchen können tief in die Lunge gelangen und die Gesundheit schädigen. Die Feinstaubbelastung kann die Lebenserwartung je nach Wohnort um mehrere Monate verringern. Sie verstärkt bestehende Herz-Kreislaufkrankungen und chronische Lungenerkrankungen wie Asthma nehmen bei hoher Feinstaubbelastung zu. Die Belastung trifft insbesondere bereits kranke Menschen, Schwangere, Kinder und ältere Menschen.

Quelle: u. a. Folder Richtig Heizen mit Holz  
<http://www.lebensministerium.at/publikationen/forst/holz.html>

Ing. Stefan Haslinger  
Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung BD4 Umwelttechnik

**Wenn der Ofen raucht und stinkt, schaden Sie Menschen und Umwelt!**

**Denken Sie an die Menschen in Ihrer Umgebung!**

**Zeichen für eine saubere Verbrennung sind:**

- ☺ helle, hohe Flammen ohne sichtbaren Rauch
- ☺ feine, hellgraue Asche ohne Rückstände

**Richtig heizen mit:**

- ☺ trockenem Holz, Pellets oder Holzbriketts

**Nicht für den Ofen:**

- ☹ behandeltes Holz, Einwegkisten und Spanplatten, Holzreste von Baustellen oder Tischlereien, Altpapier, Kartons..

Verpackungsmaterial, behandeltes Holz (imprägniert oder lackiert), Spanplatten, Plastik oder anderen Haushaltsabfall zu verbrennen, ist vom Gesetzgeber verboten und kann zum Verlust der Herstellergarantie führen! Es entstehen giftiger Rauch und mit Schadstoffen belastete Asche.

## **Information über Umstellung** (für jene Gemeindeglieder, deren **Vorschreibungen mittels Einzugsverfahren von der Gemeinde durchgeführt werden.**)

**Ab 01.01.2013** wird der Einzug für Lastschriften der Gemeinde Hohe Wand auf das neue SEPA Lastschriftverfahren (SEPA Direct Debit Core) umgestellt.

**Für Sie entsteht kein Handlungsbedarf.** Der Einzug erfolgt weiterhin automatisch von Ihrem Konto zu den gewohnten Fälligkeitsterminen.

Ihr Einspruchsrecht von 8 Wochen bleibt auch nach dem Umstieg selbstverständlich unverändert .

**Unsere Creditor ID** (= Zahlungsempfängerkennung) lautet: **AT96ZZZ00000005192**

Durch diese Nummer ist für sie auf ihrem Kontoauszug zu erkennen, dass der Einzug von der Gemeinde Hohe Wand durchgeführt wurde.

**Ihre Mandatasreferenznummer** setzt sich aus ihrer **EDV Nummer und –1** zusammen.

### Ohne Auto geht es nicht!?

Wer Kinder oder andere Familienmitglieder betreut, weiß wie schwer die Organisation des Alltags und auch der Wiedereinstieg ins Erwerbsleben sein kann - dies betrifft besonders Frauen im ländlichen Raum. Die Zeit ist knapp, die Wege sind lang, geeignete Kinderbetreuungsmöglichkeiten sind rar, und auch das unzureichende Angebot im öffentlichen Verkehr stellt eine Hürde dar. Gibt es wirklich keine Alternativen zum kostspieligen Auto?

Im Forschungsprojekt **Mobility4Job** wird untersucht, wie sich die Aufgabenverteilung in Familien und das Verkehrsangebot auf das Verhalten und die Chancen im Erwerbsleben auswirken, welche mobilitätsbedingte Barrieren es gibt und welche Lösungen diese beseitigen können. Das Projekt wird vom Institut für Verkehrswesen der BOKU Wien, dem Büro Rosinak und Partner, dem Büro für nachhaltige Kompetenz und der Arbeitskammer Wien in den Regionen Triestingtal und Schneebergland zwischen 2012 und 2014 durchgeführt und durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie gefördert.

Für weitere Informationen besuchen Sie die Plattform [www.regionale-mobilitaet.at](http://www.regionale-mobilitaet.at).

### Was geschieht im Untersuchungsgebiet?

Im Frühjahr 2013 findet im Untersuchungsgebiet eine Befragung von Frauen und Männern mit Betreuungspflichten statt, die berufstätig sind oder eine Arbeit suchen. Die InterviewpartnerInnen werden nach ihrem Mobilitätsverhalten, der Aufgabenverteilung im Haushalt und nach ihren Anforderungen an Verkehrsangebote gefragt. Weiters wird untersucht, wie die Befragten Entscheidungen treffen und wie sie Mobilitätsprobleme derzeit lösen.

Ab Herbst 2013 finden Workshops mit interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Organisationen aus dem Untersuchungsgebiet statt. Gemeinsam werden geeignete Maßnahmen erarbeitet, und schließlich wird die Umsetzung der besten Maßnahmen angestoßen.

Die Erfahrungen aus dem Untersuchungsgebiet werden auf der Plattform [www.regionale-mobilitaet.at](http://www.regionale-mobilitaet.at) verbreitet. Diese soll auch andere Regionen mit praxisnahen Empfehlungen bei der Umsetzung von eigenen Mobilitätsstrategien unterstützen.

Sie können auch die Projektleiterin, Frau Dipl.-Ing. Wiebke Unbehaun persönlich kontaktieren: Telefonnummer: +43 (0)1 476 54 5340, e-Mail-Adresse: [mobility4job@boku.ac.at](mailto:mobility4job@boku.ac.at).



## Werte HundehalterInnen

Die **Hundesteuer** für das Jahr **2013** beträgt:

**Nutzhunde € 6,54, Hunde mit Gefährdungspotential € 66,-, alle übrigen Hunde € 20,-**

Die Hundesteuer wird mit dem **1. Quartal 2013** vorgeschrieben!!!

Bitte **Zu- und Abgang** an Hunden gegenüber dem Vorjahr

unbedingt bis **spätestens**

**7. Jänner 2013** am Gemeindeamt melden.



## Eine „Stollhoferin“ stellt sich vor:

Die gebürtige Wienerin, Eva Bagherpur, wohnt mit ihrem Mann seit nun fast 10 Jahren in Stollhof.

Nach Ausbildung in der Modeschule Hetzendorf in Wien und weitere Fortbildung und jahrelanger Tätigkeit im organisatorischen und administrativen Bereich, hat sie im zweiten Bildungsweg berufsbegleitend eine Ausbildung zur Kreativtrainerin und Kunsttherapeutin begonnen, die nun vor ihrem Abschluss steht.

Da sie zukünftig verstärkt in ihrem unmittelbaren Lebens- und Wohnbereich tätig sein will, möchte sie sich und ihren neuen Tätigkeitsbereich gerne vorstellen.

Im Mittelpunkt der Kunsttherapie steht der Mensch, sie kann helfen Klarheit in verschiedenen Lebensbereichen zu gewinnen und eine Begleitung in schwierigen Lebensphasen sein.

Die Kunsttherapie sucht nach Lösungen und nicht nach den Ursachen eines Problems - und macht so Veränderungen möglich.

Bei den Prozessen geht es um das Tun an sich. Malen, Musik, Literatur, Tanz, Modellieren, usw. geben die Möglichkeit um auszuprobieren, wahrzunehmen, zu erkennen und zu experimentieren. Der Schwerpunkt liegt auf der Sensitivität und nicht auf dem künstlerischen Aspekt der Arbeit.

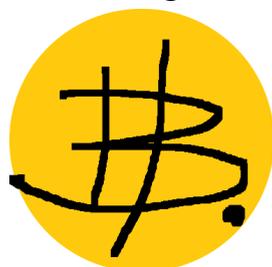
Kunsttherapie kann unterstützen bei Selbsterfahrung, Persönlichkeitsentwicklung, körperlichen oder seelischen Belastungen, in der Heilpädagogik, in der Betreuung älterer Menschen, in der Verbesserung der Kontakt-, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit und ist sowohl für Kinder als auch für Erwachsene geeignet.

Einige Projekte, wie zum Beispiel die Gestaltung der Außenwand der intensivpädagogischen Wohngruppe „Neue Welt“ in Gaaden und der Fensterfassade im SOS Kinderdorf in der Hinterbrühl, wurden bereits erfolgreich in die Praxis umgesetzt.

Eva Bagherpur

0664 7369 1540

[eva.bagherpur@aon.at](mailto:eva.bagherpur@aon.at)





### Dämmerungseinbrüche

#### Tipps zum Vorbeugen:

Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Beim Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.

Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten. Die Außenbeleuchtung sollte nach Möglichkeit zentral steuerbar sein.

Im Urlaub Nachbarn ersuchen, die Post und die Werbesendungen aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus/die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus dem selben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge die dem Täter als Aufstiegs-, Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten im Garten liegen lassen. Außensteckdosen abschalten (können auch von Tätern genutzt werden).

Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbare Fenstergriffe). Auch heiztechnisch ist Stoßlüften ökonomischer als permanentes Spaltlüften.

Achtung—Versicherungen zahlen nicht—oder weit weniger, da kein Einbruch sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!!!

Vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherheitseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung (kein Verkaufsinteresse) durch die Kriminalpolizeiliche Beratung, in Anspruch nehmen. Anforderungen über jede Polizeidienststelle.

**Zur Klärung aber vor allem zur Verhinderung von Straftaten ist die Polizei auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Bei verdächtigen Wahrnehmungen (z.B. fremde Fahrzeuge im Siedlungsgebiet) sollte die Polizei verständigt werden. Hinweise werden vertraulich behandelt.**

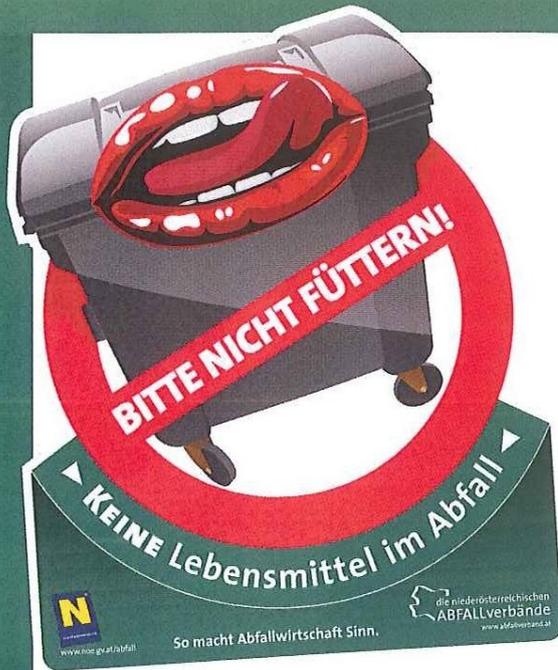
Polizeiinspektion  
2721 Bad Fischau-Brunn  
Wiener Neustädterstraße 1  
Tel Nr. 059133-2271



### Halloween - ja - aber so???

**Eier auf der Fassade** sowie andere **Schäden** die aus Jux und Tollerei zu Halloween „passieren“, sind keine „Kavaliersdelikte“ sondern Sachbeschädigungen!!!

Wir ersuchen, von dieser Art Spaß Abstand zu nehmen.



## Lebensmittel - zu kostbar für den Müll!

Das Land Niederösterreich und die NÖ Abfallverbände setzen sich gemeinsam für die Vermeidung von Lebensmittelabfällen ein.

„Gerade zu Weihnachten bleiben zu oft Speisen übrig. Pro Haushalt und Jahr werden so bis zu 300 € weggeworfen. Das wären ein paar schöne Weihnachtsgeschenke“, so Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf.



### Unnötige Abfälle vermeiden

Greifen Sie zu regionalen Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau. Mit dem Kauf von „Bio-Lebensmitteln“ unterstützen Sie eine umweltschonende Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung.



Mindesthaltbarkeitsdatum heißt nicht, dass man Lebensmittel danach entsorgen muss. Erst Anschauen, Riechen und Schmecken! Verschimmeltes, Angefaultes, Übelriechendes ist gleich zu entsorgen. Manchmal verändert sich nur die Konsistenz. Wenn sich z.B. beim Joghurt oben Flüssigkeit absetzt, hilft Umrühren.



### Trüffel aus Weihnachtskeksen

Ca. 400 g Keks-/Kuchenreste zerkleinern, in der Zwischenzeit 150 g Schokolade (z.B. nicht verzehrte Nikolos, Krampusse, Osterhasen, ...) im Wasserbad oder in der Mikrowelle schmelzen, 1-2 kleine Flaschen Rumaroma, 6 EL Mineralwasser dazugeben und alles gut mit den Keks-/Kuchenkrümeln durchmischen. Die Masse ca. 30 Min. in den Kühlschrank stellen – nicht länger, sonst wird's zu hart. Nun ca. 35 Kugeln drehen, in Schokostreuseln wälzen und genießen.

Foto: gänseblümchenpixels.de

## BILDUNGSBERATUNG IN DEN BEZIRKEN WR. NEUSTADT UND NEUNKIRCHEN

In **persönlichen Einzelgesprächen** geht es um Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind **kostenlos, unverbindlich** und **streng vertraulich!**

**Termin Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt**, Ungargasse 33: 22.01., 26.02., 26.03., 23.04., 28.05. und 25.06.2013, jew. 13:00 - 19:00 Uhr.

**Termine Arbeiterkammer Wr. Neustadt**, Babenbergerring 9b: 07.01., 11.02., 11.03., 08.04., 13.05. und 10.06.2013, jew. 10:00 - 16:00 Uhr.

**Termine Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen**, Peischingerstr. 17: 05.02., 02.04. u. 25.06.2013, jew. 13:00 - 19:00 Uhr.

**Termin Arbeiterkammer Neunkirchen**, Würflacher Straße 1: 14.01., 04.03., 06.05. u. 03.06.2013, jew. 10:00 - 16:00 Uhr.

**Gemeindeamt Krumbach**, Marktstr. 17: 22.02., 19.04. und 21.06.2013, jew. 13:00 - 17:00 Uhr.

**Gemeindeamt Markt-Piesting**, Marktplatz 1: 23.01., 27.02., 27.03., 24.04., 22.05. u. 26.06.2013, jew. 09:00 - 12:30 Uhr.

**Die Terminvergabe** erfolgt ausschließlich **nach vorheriger Vereinbarung:**

telefonisch unter: **0650-294-1234** oder per E-Mail: [w.grohs@bildungsberatung-noe.at](mailto:w.grohs@bildungsberatung-noe.at).

Weitere Informationen sowie alle Beratungsorte und Termine finden Sie im Internet unter: [www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at).

**Nutzen Sie jetzt die Chance für eine kostenlose Beratung in Ihrer Region!**



## Neues Jahr

## Neue Chance . . .



Nach einem erfolgreichen Kurs mit einer Gewichtsreduktion von 140 kg,

starten wir gemeinsam mit einer professionellen

„**Weight Watchers** Trainerin“ einen neuerlichen Kurs !

**Kursbeginn:** 7. Jänner 2013

**Ort:** Maiersdorf

**Kursdauer:** 12 Wochen – jeweils Montag um 19:00 Uhr **Kosten:** 192,- €

Nähere Informationen unter 0676 / 9667057 (Martina Karoly)

## ***Kurzparkzone in Stollhof!!!***

Zwischen Hauptstraße Stollhof 14 und der Loderhofstraße 16

(Bereich Raiffeisenbank) wird eine Kurzparkzone von

Montag-Freitag, 07:00-18:00 Uhr und Samstag, 07:00-12:00 Uhr eingerichtet.

22

Diese Verordnung tritt mit der Aufstellung der Verkehrszeichen in Kraft.





**Wir gratulieren...**

**90 Jahre**

Adrigan Gottfried, Emmerbergstraße 6, Gaaden

**85 Jahre**

Haiden Hilde, Wandeckstraße 83, Hohe Wand

Stickler Johann, Kirchengasse 18, Maiersdorf

Fink Johannes, Setzweg 79, Maiersdorf

**80 Jahre**

Schrepfer Hedwig, Leitergrabenweg 267, Maiersdorf

Fürsatz Karl, Winzendorferstraße 210, Maiersdorf

**75 Jahre**

Dr. Prettenhofer Peter, Ramhofweg 118, Stollhof

Köck Engelbert, Ortsstraße 76, Maiersdorf

Schrott Johann, Festplatzstraße 81, Stollhof

Bawitsch Margot, Postlstraße 239, Hohe Wand

**70 Jahre**

Rieder Edith, Hauptstraße 26, Stollhof

Dkfm. Sadofsky Franz, Scheibenweg 248, Maiersdorf



**Herzlich willkommen...**

Feilhofer Florentina, Am Sonnenhang 226, Stollhof

Wagner Matthias, Ortsstraße 40, Maiersdorf

Rudolf Sophie, Birkengasse 343, Maiersdorf



**Wir gratulieren...**

**Zur Goldenen Hochzeit**

Heißenberger Berta u. Franz, Kapellenweg 36, Stollhof

Schrott Elfriede u. Johann, Festplatzstraße 81, Stollhof

**Zur Silbernen Hochzeit**

Fangl Silvia u. Friedrich, Feldgasse 283, Maiersdorf

Luf Brigitte u. Josef, Gartengasse 154, Stollhof

Waldherr Veronika u. Franz, Gartengasse 196, Stollhof

Schneeweiß Andrea u. Mag. Johann, Hauptstraße 33, Stollhof

Höfler Silvia u. Ernst, Frankenhofstraße 173, Stollhof



**Wir trauern um...**

Fürsatz Hildegard, Winzendorferstraße 210, Maiersdorf, im 79. Lebensjahr

Galeta Ernst, Ramhofweg 184, Stollhof, im 79. Lebensjahr

Krenn Klara, Prosserstraße 9, Netting im 86. Lebensjahr

...unseren ehemaligen Gemeindefarmer  
MedR Dr. Hans Frank, 26.11.2012 im 88. Lebensjahr

## Veranstaltungen

22.12.2012 Fackelwanderung und Adventmesse, Wilhelm Eichert Hütte, Treffpunkt 17:00-18:00 Uhr  
Kleine Kanzel—Gasthaus Schönthaler, anschl. Wanderung zur Wilhelm Eichert Hütte

24.12.2012 Weihnachtswanderung im Naturpark, 14:00-16:00 Uhr

27.11. bis 31.12.2012 Stelzenheuriger, Familie Kamper, Maiersdorf

31.12.2012 Silvesterstandl bei Waltraud`s Kaffee und Gschäftl, ab 13:00 Uhr

31.12.2012 Silvester auf der Alm, Gasthof Almfrieden, 19:00 Uhr

12.01.2013 Jugendball, GH Mohr in Zweiersdorf, Einlass 19:00 Uhr

12.01.2013 Kindermaskenball, Stelzenheuriger Familie Kamper in Maiersdorf, 14:00 Uhr

19.01.2013 FF-Ball Maiersdorf, Stelzenheuriger Familie Kamper in Maiersdorf, 20:00 Uhr

26.01.2013 Bauernball, Gasthof Postl, Hohe Wand

27.01.2013 Vinzenziwanderung im Naturpark, Treffpunkt Naturparkshop 14:00 Uhr

27.01.2013 Vinzenzifeier im Gashof Almfrieden, 17:00 Uhr

01.02. –10.02.2013 Heuriger bei Fam. Kastner in Netting

09.02.2013 FF-Ball Stollhof, Gasthof Mohr, Zweiersdorf

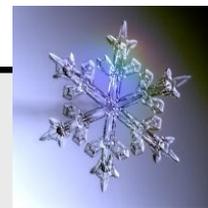
10.02.2013 Faschingsumzug in Maiersdorf, ab 14 Uhr

27.04.2013 Frühjahrskonzert der Ortsmusikkapelle Muthmannsdorf in der VS Stollhof



### Gehsteigräumung

#### Die wichtigsten Regeln und Pflichten im Überblick



**Die Verpflichtung, den Gehsteig zu räumen, besteht unabhängig davon, ob auf dem Grundstück ein Gebäude steht oder nicht.**

**Nur wenn es besonders stark schneit oder dauernder Eisregen niedergeht, darf man nicht erwarten, dass der Hauseigentümer ständig den Gehsteig eisfrei hält.**

Der Oberste Gerichtshof spricht im Zusammenhang mit der "Zumutbarkeit" davon, dass die Anforderungen an die Anrainer bezüglich ihrer Streupflicht nicht überspannt werden dürfen:

So ist bei andauerndem starkem Schneefall oder sich ständig erneuerndem Glatteis eine ununterbrochene Schneeräumung und Streuung nicht zumutbar. Der Gehsteig muss auch nicht dauernd dahingehend beobachtet werden, ob sich Glatteis bildet, es muss auch nicht vorbeugend gestreut werden. Eine Streuung in kurzen Intervallen ist aber zumutbar, außer sie ist wegen des starken Schneefalls ohnehin zwecklos.

Als Alternative kann auch eine Firma mit der Gehsteigräumung beauftragt werden. Erfüllt diese ihre Aufgabe wider Erwarten nicht ordnungsgemäß und sollte ein Fußgänger ausrutschen und sich verletzen, ist nicht der Grundbesitzer, sondern die Räumfirma für die Schäden verantwortlich.

## Mülltermine 2013

Restmüll	Gelbe Säcke	Biomüll	Sperrmüll
FR 04.01.2013	FR 25.01.2013	<b>MI 02.01.2013</b> DI 15.01.2013 DI 29.01.2013	
FR 01.02.2013		DI 12.02.2013 DI 26.02.2013	
FR 01.03.2013	FR 08.03.2013	DI 12.03.2013 DI 26.03.2013	
FR 05.04.2013	FR 19.04.2013	DI 09.04.2013 DI 23.04.2013	
FR 03.05.2013	FR 31.05.2013	DI 07.05.2013 <b>MI 22.05.2013</b>	10. und 11.05.2013
FR 07.06.2013		DI 04.06.2013 DI 18.06.2013	
FR 05.07.2013	FR 12.07.2013	DI 02.07.2013 DI 16.07.2013 DI 30.07.2013	
FR 02.08.2013	FR 23.08.2013	DI 13.08.2013 DI 27.08.2013	
FR 06.09.2013		<b>MO 09.09.2013</b> DI 24.09.2013	
FR 04.10.2013	FR 04.10.2013	DI 08.10.2013 DI 22.10.2013	11. und 12.10.2013
<b>DO 31.10.2013</b>	<b>DO 14.11.2013</b>	DI 05.11.2013 DI 19.11.2013	
FR 06.12.2013	<b>SA 28.12.2013</b>	DI 03.12.2013 DI 17.12.2013 <b>MO 30.12.2013</b>	

**Altpapier, Glas, Metall** sowie **Altkleider** können sie auf unsere Müllsammelplätze nach Gaaden, Maiersdorf, Netting und Stollhof bringen.



<b>MR Dr. Franz Grill</b>	<b>02638/77473</b>	<b>Dr. Katrin Reitstätter</b>	<b>02633/43434</b>
<b>Dr. Johann Hornung</b>	<b>02633/42271</b>	<b>Dr. Ludwig Popp jun</b>	<b>02638/22227</b>
<b>Dr. Heinz Peter Deiser</b>	<b>02633/42570</b>	<b>Dr. Gerhard Zöchinger</b>	<b>02638/88920</b>
<b>Dr. Martin Urban</b>	<b>02639/2455</b>		

22. bis 24.12.2012	MR Dr. Franz Grill	23. bis 25.02.2013	Dr. Ludwig jun. Popp
24. bis 26.12.2012	Dr. Martin Urban	02. bis 03.03.2013	Dr. Gerhard Zöchinger
26. bis 31.12.2012	Dr. Johann Hornung	03. bis 04.03.2013	Dr. Martin Urban
31.12.2012 bis 02.01.2013	Dr. Katrin Reitstätter	09. bis 11.03.2013	Dr. Katrin Reitstätter
05. bis 07.01.2013	Dr. Ludwig jun. Popp	16. bis 18.03.2013	Dr. Gerhard Zöchinger
12. bis 14.01.2013	Dr. Katrin Reitstätter	23. bis 25.03.2013	Dr. Heinz Peter Deiser
19. bis 21.01.2013	Dr. Gerhard Zöchinger	30.03. bis 01.04.2013	Dr. Gerhard Zöchinger
26. bis 28.01.2013	Dr. Martin Urban	01.04. bis 02.04.2013	Dr. Ludwig jun. Popp
02. bis 04.02.2013	Dr. Heinz Peter Deiser	06.04. bis 08.04.2013	MR Dr. Franz Grill
09. bis 11.02.2013	Dr. Johann Hornung	13.04. bis 15.04.2013	Dr. Katrin Reitstätter
16. bis 18.02.2013	MR Dr. Franz Grill	20.04. bis 22.04.2013	Dr. Ludwig jun. Popp



**Kostenlose Rechtsberatung** mit

**Frau Notar Magister Barbara Zierhofer,**

im **Gemeindeamt Maiersdorf**, Ortsstraße 33,

**von 17-18 Uhr am:**

**Montag**, dem 07. Jänner 2013, 04. Februar 2013, 04. März 2013

## Kinderadvent im Naturpark



## Wir 3 Alpakas sind neu im Naturpark



## Erfolgreiches Konzert der Tonspuren!



[www.facebook.com/tonspuren](http://www.facebook.com/tonspuren)

Am 26.10.2012 veranstalteten die Tonspuren gemeinsam mit der Bläsergruppe 6er Blech aus Puchberg einen Musikabend in der Volksschule Stollhof. Vor vollem Haus wurden alte und neue Lieder präsentiert. Eine Folgeveranstaltung mit dem Bläsersextett 6 er Blech soll es 2013 geben.



Der Gemeinde Hohe Wand danken wir für die Möglichkeit der Nutzung der Räumlichkeiten für Proben und Aufführungen!



## Reisebus mit Werbung Naturpark unterwegs!

In Kooperation mit der Firma Partsch Wiener Neustadt, und dem Naturpark Hohe Wand wurde ein Bus der Firma Partsch mit Werbegrafiken unserer Heimatgemeinde ausgestattet. Dadurch ist es möglich auch auf Reisen auf unser wunderschöne Region aufmerksam zu machen. Zum Schluss bleibt nur mehr eine schöne Reise und angenehme Fahrt zu wünschen.

## Rückblicke Veranstaltungen



**Hubertusmesse bei der  
Hubertuskapelle in  
Stollhof**



**Staatsmeisterschaften für Hütehunde auf der Weide**



**Feuerkesselfest im Hofgarten**



**Adventfeier der „Ersten Chorgemeinschaft“  
Hohe Wand in der Pfarrkirche Mairersdorf**



**Adventmarkt des Dorferneuerungsverein  
in Stollhof**